

Vertrauen fest darauff setzen: Wir müssen glauben an den Herrn unsern Gott / so werden wir sicher seyn / vnd glauben seinen Propheten / so werden wir glück haben / 2. Chron. 20. v. 20. dann so wir nicht glauben / so bleiben wir nicht / Esa. 7. v. 9. wer aber glaubet der fleucht nicht / Esa. 28. v. 16. Weilen Daniel seinem Gott vertrauet / wird er vnverschret auß der Löwengruben gezogen / Dan. 6. vers. 23. wann die bußfertige Sünderin ihr Vertrauen auff den grundgütigen Christum setzt / höret sie die gnädige Absolution: Dein Glaube hat dir geholffen / gehe hin mit Frieden / Luc. 7. v. 50. In dieser Gläubigen Fußstapffen müssen wir treten.

2. Preces filialiter fundendo: Daß wir in kindlichem Vertrauen beten: Er ist ja unser Vater / er ist allein der vns gemacht vnd bereitet hat / Deut. 32. vers. 6. Er war ja unser Zuversicht da wir noch an unser Mutter Brüsten waren / Psal. 22. v. 10. Er hat vns auß unser Mutter Leibe gezogen / Psal. 71. v. 6. sonderlich aber ist er unser allergnädigster Vater / vermittels wahren Glauben an Christum / durch welchen wir einen Zugang haben im Glauben / zu seiner Gnade / Rom. 5. v. 2. können ihn als einen Vater anrufen / 1. Pet. 1. v. 17. sollen derwegen mit Frewdigkeit zu ihm treten vnd sagen:

Weil du mein Gott vnd Vater bist / dein Kind wirstu verlassen nicht /

Du väterliches Herz / Ich bin ein armer Erdenkloß /
Auff Erden weiß ich keinen Trost.

3. Gratiarum devotè agendo: Daß wir mit Andacht ihm danken: Ein Täublein / so offft es ein Körnlein von der Erden zu sich nimbt / hebet es seine Augen gen Himmel /
Gott